



Pressemitteilung

der CDU Stadt Gießen und der CDU Stadtverordnetenfraktion

Haushaltsverweigerung ist Klatsche für linke Stadtregierung

Christdemokraten nehmen Stellung zum RP-Schreiben anlässlich des städtischen Haushalts.

GIESSEN.

Die CDU-Stadtverordnetenfraktion und der CDU-Stadtverband haben das Schreiben des Regierungspräsidiums Gießen zur Verweigerung der Zustimmung zum städtischen Haushalt 2023 zur Kenntnis genommen und sehen sich in den Verfehlungen der Linkskoalition betreffend den Haushalt 2023 bestätigt. „Bereits in der Haushaltsberatung haben wir auf den Missstand des massiven Fehlbetrags hingewiesen, der nun von der Genehmigungsbehörde, dem Regierungspräsidium, offen angeprangert wurde“, fasst Fraktionsvorsitzender Klaus Peter Möller zusammen und ergänzt: „Die Entscheidung des RP ist nicht nur eine Klatsche für den neuen Kämmerer Wright, sondern für das gesamte Linksbündnis aus Grünen, SPD und Linken.“

Die CDU-Fraktion blickt nun gespannt darauf, wie die Stadt Gießen ihr Haushaltssicherungskonzept überarbeiten will. Aber auch darüber hinaus ist fraglich, ob der Haushalt genehmigt werden könnte, weil das Regierungspräsidium nur „insbesondere“ auf das Haushaltssicherungskonzept hinweise. Für die Christdemokraten müsse nun ein kritischer Blick auf die große Personalaufstockung erfolgen und zunächst alle nicht besetzten Stellen auch tatsächlich besetzt werden, denn „daran kranke die öffentliche Verwaltung schon seit Jahren“, meint CDU-Stadtparteivorsitzender und Fraktionsgeschäftsführer Frederik Bouffier.

Für die CDU ist es überdies klar, dass das Schreiben des RP zeigt, dass keine Zeit für Experimente sei. „Der auf milde 1 Mio. schöngerechnete Verkehrsversuch wird weitaus mehr kosten, das weiß jeder. Die Linkskoalition sollte nun endlich einsehen, dass hier ganz schnell auf eine leichte Art und Weise viel Geld eingespart und so den Anforderungen der Genehmigungsbehörde zum Teil Rechnung getragen werden könnte. Wir fordern daher: Aus für den Verkehrsversuch!“, so Möller und Bouffier abschließend.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung